



An den Oberbürgermeister
der Stadt Göttingen
Herrn Rolf Georg Köhler

über Verwaltungsstelle Weende



23. April 2017

Antrag: Theodor-Heuss-Str. bis Weende Nord eine Fahrradstraße

Die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und SPD stellen zur öffentlichen Sitzung des Ortsrates Weende / Deppoldshausen am 11.5.2017 den folgenden Antrag:

Der Ortsrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt beginnend mit der Theodor-Heuss-Str. eine Fahrradstraße (Verkehrszeichen 244.1 StVo) einzurichten. Der weitere Verlauf soll über den Kaakweg, Obere Mühle, Thiestraße, Steinweg, Ernst Fahlbusch Straße bis zum Max Born Ring führen. Dabei sind nicht nur die straßenverkehrsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen sondern es sind insbesondere in Kreuzungsbereichen notwendige Veränderungen vorzunehmen die die Bedingungen für Radfahrer optimaler und sicherer machen.

Begründung:

Schon heute ist im Internet auf den Seiten der Stadt Göttingen der Fahrradstadtplan zu finden. In ihm ist die im Antragstext beschriebene Strecke als Radroute ausgewiesen.

Aus eigenem Erleben, aber auch aus der Internetbefragung zum Radverkehrsentwicklungsplan, kann man sagen dass diese Streckenführung von den Fahrradfahrer*innen sehr gut angenommen wird und stellt daher eine wichtige Radverkehrsverbindung für die Weender*innen zur Innenstadt dar.

Gemäß dem Klimaplan Verkehrsentwicklung (vom Göttinger Rat im Frühjahr 2015 beschlossen) *sollen bei der zukünftigen Gestaltung der Radverkehrsinfrastruktur Qualitätsstandards angestrebt werden, die ein komfortables und sicheres Radfahren gewährleisten. Bei der Umgestaltung von Straßen und Knotenpunkten bzw. bei der Planung von Anlagen des Radverkehrs sollen die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) zur Anwendung gelangen. Fahrradstraßen als Sonderform der Führung im Mischverkehr sollen insbesondere entlang von Hauptverbindungen des Radverkehrs innerhalb des Erschließungsstraßennetzes verstärkt angeordnet werden.*

Wir sind der Ansicht dass diese Im Klimaplan Verkehr formulierten Ziele sich auf dieser Route hervorragend umsetzen lassen.

Bei der Umsetzung halten wir es für notwendig dass im Kreuzungsbereich zur B 27 Aufstellflächen für Fahrradfahrer*innen realisiert werden und dass die Ampelphasen die Fahrräder besser berücksichtigen. Ebenfalls sollte die abknickende Vorfahrt an der Kreuzung Ernst Fahlbusch Straße/Am Weendespring aufgehoben werden.

H. Roth

E. Roth